

of America

Einlieferung
Gepäck

erfolgt gegen eine
Bestätigung des im Aus-
land befindlichen Ver-
käufers oder eines
Gesandten der Gesell-
schaft. Diese ist es
gewohnt, daß sie die
Bestätigung durch den
Verkäufer nicht er-
fordert, sondern die
Bestätigung durch den
Gesandten. Dies ist
aber nicht zu empfehlen,
da es leicht vorkommt,
daß der Gesandte
nicht mehr da ist.
Der Gesandte muß
daher bestimmt werden,
daß er die Bestätigung
nicht mehr erfordert.
Dies ist jedoch nur
zu empfehlen, wenn
der Gesandte nicht
mehr da ist.

Die Abholung des
Gesandten ist zu ver-
hindern, um die Abholung
des Pakets zu erleichtern.
Der Paket wird dann
nur abgenommen, wenn
der Gesandte nicht
mehr da ist.

Dafür ist aber ein schriftliches Gerücht an den
Konsul notwendig, das ich von hier aus schreibe
zu lassen. Ich würde Sie also bitten, möglichst
von dort aus zu schreiben (s. K. H. H. d. H.
o. Braunschweig, Blankenburg / Harz, Schloß).
Unterdessen kann man ja jedenfalls schon
ansehen, den Transport in die Wege zu leiten,
ob nun Münster oder Michaelstein, der Transport
ist dasselbe bis Bahnhof Blankenburg durch.
Eingeschlagen in die Kisten wird freilich erst nach
Rückkehr gemacht werden können, also ab Sonnen-
sonder hießige Spediteur kann den Transport in
die Wege leiten, das müssen wir Befehl machen.
Mit vielen Grüßen u. Empfehlungen
Ihr ehrbarer
J. Gedau